



DIE ERSTE DEUTSCHE FESTIVALZEITUNG

FESTIVAL TODAY

THE OFFICIAL W:O:A FESTIVAL NEWSPAPER MADE BY sh:z

Vierte Ausgabe 2010

Preis: 1 Euro

(50 Cent werden für einen guten Zweck gespendet)



Inhalt

- **Wie geht es dem Boden nach dem Festival? BauerTred gibt Auskunft** Seite 3
- **Das Beste von den W:O:A-Bühnen** Seiten 4 / 5
- **Erlebnisreportage: Ein Tag als Bäcker** Seite 6
- **Hilfe von oben – ein Pastor heilt Seelenwunden** Seite 6
- **Heavy-Metal für Bewohner eines Reha-Hauses** Seite 10
- **Erholungstipps für die Zeit nach dem Festival** Seite 11
- **Horoskope** Seite 12
- **Im Auftrag der Sauberkeit unterwegs** Seite 13
- **Betreuung für die Kleinsten** Seite 14
- **Autogramme für einen guten Zweck** Seite 17
- **Die ältere Generation und das Metal-Festival** Seite 18
- **Im Wrestlingzelt: Erst Brüste, dann Kämpfe** Seite 19

Titelfoto: Michael Staudt

Festival Today

Eine Sonderveröffentlichung des sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Redaktion:
Stephan Richter (verantwortl.),
Volker Mehmel (Ltg.),
Joachim Möller, Kay Müller

Reporter:
Kristina Röhrs, Kerstine Appunn, Tina Jäger,
Till Lorenz, Jana Winde, Anne Lammers

Foto:
Michael Staudt

Mitarbeit:
Ludger Hinz, Thorsten Heintzsch,
Tordis Stefan, Kira Oster

Anzeigen:
Ingeborg Schwarz (verantwortl.),
Petra Remus

Verlag: sh:z Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg
Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein,
Fehmarnstr. 1, 24782 Büdelsdorf

Wacken – eine Bilanz

Gutes Wetter, kaum Gewalt und ein großes Fest – Polizei und Veranstalter sind zufrieden mit dem W:O:A.

Wacken „Ruhig“ – ein denkbar unpassendes Wort, wenn die Erde unter den Füßen von 75 000 Fans bebt, weil „Unleashed“ auf der Black Stage spielt. Und dennoch das Wort, das Polizei, Ordnungsamt und Sanitäter am häufigsten in den Mund nehmen, wenn sie das W:O:A aus ihrer Sicht beschreiben. Die Feuerwehr rechnet höchstens am heutigen Abreisetag mit brennenden Zelten und Müllhaufen. Polizeisprecher Michael Baudzus' Bilanz: 18 Körperverletzungsdelikte, 250 Taschendiebstähle, 20 Prozent weniger medizinische Behandlungen als 2009. „Unser über die Jahre gewachsenes Sicherheitskonzept ist aufgegangen“, sagt Festivalveranstalter Thomas Jensen.

Und wie war die Party? Wie war die Musik? „Klasse, super Stimmung“, so der Veranstalter. Mit Alice Cooper habe er



sich 20 Minuten lang hinter der Bühne unterhalten. „Es ist schon irre, solchen Legenden gegenüberzustehen.“ Und Cooper habe ja auch wirklich eine super Show geliefert. Auch von den Fans habe er bisher nur Gutes gehört. Kritik könne wie immer auf den Foren der Wacken-Website geübt werden. „Das werten wir aus und versuchen uns zu verbessern.“ Die Technik werde von Jahr zu Jahr ausgefeilter. „Viele Shows, wie die von Grave Digger kann man nur in Wacken so sehen, einfach schon wegen der technischen Umsetzungen.“ Und die zunächst befürchtete Schlammschlacht ist auch ausgeblieben. 2010 hat es

in Wacken gestaubt und nicht geregnet. „Ich habe vier verschiedene Wetter-Apps auf dem Handy“, sagt Thomas Jensen. Alle hätten Regen vorhergesagt, alle waren falsch.

Und das W:O:A 2011? Laut Jensen sind „Suicidal Tendencies“, und „Apocalyptica“ gesetzt, „Blind Guardian“ soll seine einzige Deutschlandshow in Wacken geben, „Avantasia“ seine weltweit einzige Open Air Show zeigen.

Und das Fazit des Veranstalters nach 21 Jahren W:O:A? „Dieses Jahr wird in der Top-Ten-Liste ganz weit oben stehen, ob es das beste war, das sollen unsere Fans entscheiden.“ **KERSTINE APPUNN**

„Alice Cooper war am besten“



Martin Bongert (32) aus Hannover:

„Der Sound bei den Konzerten war dieses Jahr scheiße – besonders bei Iron Maiden. Besonders gut fand ich aber, dass das W:O:A dieses Jahr im allgemeinen gut organisiert war!“



Kathrin Bongert (29) aus Hannover:

„Die Getränkepreise werden von Jahr zu Jahr höher. Wir bringen unsere eigenen Getränke und Trockeneis mit. Gut finde ich, dass man dieses Jahr für die abgegebenen Müllsäcke Poster bekommt – eine tolle Motivation Müll zu sammeln.“

Carolien Teroun (17) aus Holland:

„Bei den Klos konnte man sich die Hände nicht waschen – das war blöd. Der Auftritt von Alice Cooper hat mir am besten gefallen.“



Lena Bonke-Möller (23) aus Krefeld:

„Der Metalmarkt sollte laut Programm bis 4 Uhr nachts geöffnet haben. Als wir nach Iron Maiden gegen Mitternacht ankamen war die Hälfte der Buden zu. Und Torfrock hätte auf der Partys-tage spielen müssen. Wir sind früher gegangen, weil wir nichts gesehen haben und nur Gedränge war.“

Patrick Werndly (17) aus den Niederlanden:

„Wacken hat mir besser gefallen, als erwartet – es ist mein erstes Jahr gewesen. Equilibrium hätten aber auf einer größeren Bühne spielen müssen – dort waren viel zu viele Leute.“





Containerdienst Steinburger Mühle

Eichenweg 5 · 25578 Dägeling
Containergestellung auch am Wochenende
Schnell · zuverlässig · preiswert!

**Handel mit festen Brennstoffen
Futtermittel aller Art
Mutterboden · Füllsand u. Kies**

Rufen Sie uns an!

**Telefon 0172 / 7748382
Telefon 04821 / 9006274 · Telefax 04821 / 9006283**



Container 2-34 m³
• Bauschutt • Abfälle aller Art

Ein Bauer bestellt sein Feld

Wie geht's dem Boden nach dem Festival? Nachgefragt bei Bauer Uwe Trede.

Wacken Wer mit Uwe Trede sprechen will, muss ihn teilen, muss damit leben, dass er sich zwischendurch mit einem Fan ablichten lässt oder vorbeigehende Mädchen zur Begrüßung an sich drückt. Der Bauer ist eine Institution auf dem Wackengelände. Er lässt es sich nicht entgehen, an seinem Bierzelt häufiger Mal nach dem Rechten zu sehen – schließlich gehört das gesamte „Infield“, acht Hektar der 200 Hektar, auf denen das Festival stattfindet der Familie des 71-Jährigen. Vier Wochen im Jahr verpachten er und zwölf weitere Landwirte ihr Land an die Festivalveranstalter – doch was passiert eigentlich davor und danach mit den Feldern? Uwe Trede gibt Auskunft:

Herr Trede, was ist das eigentlich für Land, auf dem die Metal-Heads hier ihre Headbanger-Party feiern?

Das hier ist leichtes Land, im Schnitt hat es vielleicht 30 bis 35 Bodenpunkte, zum Vergleich: In der fruchtbaren Marsch haben die bis zu 80 Bodenpunkte. Hier ist das Land hingegen eher staubig, das merkt man doch, oder? (lacht).

Ja, es staubt, solange es nicht regnet...

Und wissen Sie, warum es nicht regnet? Da habe ich nämlich meine ganz eigene Theorie. Wenn 75 000 Menschen hier sind, jeder mit 37 Grad Körpertemperatur, entsteht eine Wärmeglocke und die verhindert, dass es regnet. Also bekommen nur die Nachbardörfer den Regen ab, Wacken aber nicht.

Ääh ja. Aber zurück zum Boden: Was wächst hier eigentlich, bevor überall Bühnen, Bierstände und Zelte aus dem Boden schießen?

Auf unseren Flächen wächst Gras, das zu Silage, also Viehfutter, verarbeitet wird. Mais können wir nicht anbauen, denn der wird zu spät geerntet und zum W:O:A muss ja hier alles plan sein. Vor dem Festival wird das Gras kurz gemäht und die Kühe werden reingeholt, doch auch auf die Entfernung geben die jeden Tag zweimal mehr Milch, wegen der schönen Musik!

Und was passiert nach dem Festival mit dem Boden, ist der für die Landwirtschaft überhaupt noch zu gebrauchen?

Klar, die Hauptflächen müssen nur umgepflügt werden, dann wird neues Gras eingesät und vier Wochen später sieht man nichts mehr. Auf den Campingplätzen reicht es sogar, wenn nur die Fahrwege neu eingesät werden.

Aber der Boden ist doch so festgestampft, reicht einmal pflügen wirklich aus?

Ja, das reicht, so ein Pflug geht heute 21 Zentimeter tief, dann ist hier alles wieder locker.

Und was passiert mit den Glasscherben und dem Müll, wird der einfach mit untergepflügt?

Nein, natürlich nicht. Das wird alles abgesammelt, dafür gibt es auch keine Maschinen, das muss mit Menschenhand passieren.

Vielen Dank für das Gespräch Herr Trede. Haben Sie noch irgendwelche Eindrücke, die Sie den Wacken-Fans gerne mitteilen möchten?

Also erstens: In diesem Jahr sind schätzungsweise 50 Leute mehr hier gewesen als 2009. Zweitens: Wer noch nicht auf dem W:O:A war, der hat in seinem Leben was verpasst. Und drittens: Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder dabei bin!

KERSTINE APPUNN

„Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder dabei bin!“

Landwirt Uwe Trede



Immer in Sachen Festival unterwegs: Bauer Uwe Trede. Foto: Staudt

Headbanger proofed!

Erhältlich auf dem Metal-Markt (eigener Stand) oder im Internetshop

www.fuhlendorf.info



Egal, wie stürmisch Sie beim Wacken Open Air mitrocken - die original FUHLENDORF W:O:A 2010 Sunglasses halten. Cool bleiben mit entspiegelten Highend-Gläsern, 85%iger Tönung, UV-Blocker und Spezial-Etui. Schwere Sammler-Alarm!

nur 46,-€

FUHLENDORF
Optik und Akustik

Itzehoe · Feldschmiede 7 · Tel. 04821/62005



Strapazierfähig: „Batman“ spielt mit seiner elastischen Haut.



Schmerzunempfindlich: Hannibal Helmuerto .

Fotos: Hinz

Nichts für schwache Nerven

Stricknadel durch die Backe, Fleischerhaken in der Nase, Bierflasche im Auge – rasante Freak Show im Wrestling-Zelt.

Wacken Das war nichts für schwache Nerven. Der „Circus of Horrors“ bot im Wrestling-Zelt eine Mischung aus Zirkus, Freak Show, Horrortheater und Musical unter der Leitung von Zirkusdirektor und Zeremonienmeis-

ter „Doktor Haze“ (John Haze).

Im Mittelpunkt der Freak Show stand der großflächig tätowierte Hannibal Helmuerto. Er ließ sich nicht nur Fleischerhaken durch die Nase bohren, sondern stach sich auch eine 20 Zentimeter lange Stricknadel durch die Wange. In einer weiteren Nummer wurden ihm auch noch zwei Fleischerhaken durch den Rücken gestochen. An diesen wurde er an einem Seil aufgehängt und schwebte durch die Zirkuskuppel. Von der Tortur zeugten am Ende vier blutende Einstichlöcher auf dem Rücken. Ebenso könne er, ließ er verlauten, Teile seiner Rippen unter der Haut verschieben. „Wer das nicht glaubt, darf die mal anfassen und abtasten.“ Das Angebot ließen sich viele, vor allem weibliche Fans, nicht entgehen.

Dass man eine Bierflasche in Ermangelung eines Flaschenöffners mit den Zähnen öffnet, wissen einige. Eine neue Variante fügte der kleinvüchsige „Captain Dan“ hinzu. Er öffnete Flaschen mit den Knochen seines rechten Auges. Nicht für alle ein schöner Anblick, als der Gersten-saft aus der Augenhöhle hinaus sprudelte.

Einer seiner Kollegen, dessen Haut ebenso strapazier-

fähig ist, spielte „Batman“. Er ließ seine Haut mit untereinander verbundenen Klemmen abstehen. Künstlerin Anastacia IV. spazierte barfuß eine Treppe aus geschärften Schwertern hinauf, die sie dabei ohne weiteres zwischen ihren Zehen ein-klemmte. Die dabei mitge-führte Zigarette drückte sie oben mal kurz mit der Zunge aus.

Einen ganz aufdringlichen Kameramann, Brian Trimwell, der die Artisten bei der Arbeit störte, legte der Zirkusdirektor zum Schluss mal eben höchstpersönlich auf einen Tisch und sägte ihm mit einer Motorsäge den Fuß ab. Gleiches geschah auch mit den Händen von Captain Dan, als der auf der Bühne zu aufmüpfig wurde.

Die Besucher reagierten allerdings keineswegs geschockt, sondern jubelten den Künstlern zu und applaudierten kräftig.

Er mache, so John Haze, derartige Shows schon seit 15 Jahren, etwa 200 Mal im Jahr. „Für Wacken haben wir uns aber eine ganz besondere einfallen lassen.“ Der Zirkusdirektor sah die Grausamkeiten, die sich seine Artisten öffentlich antun, gelassen. John Haze: „Die sind das gewöhnt.“

LUDGER HINZ

WACKEN CARD



WARUM DIESE SPECIAL CARD !?

ES HANDELT SICH UM DIE OFFIZIELLE W:O:A-LIZENSIERTE WACKEN CARD (C) LIMITED EDITION - NUR 2000 STÜCK FÜR 2010

ES IST EINE ECHTE KREDITKARTE ABER AUF GUTHABENBASIS - EINE ÜBERZIEHUNG IST NICHT MÖGLICH

DU KANNST:

- GELD WELTWEIT AN GELDAUTOMATEN ABHEBEN
- WELTWEIT AN ÜBER 25 MILLIONEN MASTERCARD-AKZEPTANZSTELLEN BARGELDLOS BEZAHLEN
- SICHERE INTERNETZAHLUNGEN TÄTIGEN ÜBER DIE KREDITKARTENFUNKTION Z.B. BEI HOTELS, FLÜGEN, EMP, METAL.TIX, PAYPAL, AMAZON, U.V.M.

KEINE BONITÄTSPRÜFUNG
JEDER KANN EINE KARTE HABEN, DER 14 JAHRE ODER ÄLTER IST
EINZIGE VORAUSSETZUNG: EIN GIROKONTO BEI EINEM DEUTSCHEN KREDITINSTITUT

GUTHABENVERZINSUNG
Z.ZT. 1,25% AB DEM 1. EINGEZAHLTEN EURO

DAS EINGEZAHLTE GELD IST TÄGLICH VERFÜGBAR
AM GELDAUTOMAT ODER ÜBER DIE BARGELDLOSE BEZAHLUNG,
AUSSERDEM KANN MAN DIE KARTE JEDERZEIT WIEDER AUF SEIN REFERENZKONTO "ENTLADEN"

VORTEILE DURCH BEZAHLUNG MIT DER KARTE GEPLANT BEI:
METAL.TIX.COM, WACKEN.COM, ROCKALARM.COM, WACKENRECORDS.DE,
METAL-BATTLE.COM, METALTRAVEL.DE UND VIELE MEHR

GIVEAWAY FÜR ERSTBESTELLER

NUR DIE "HARTEN" BEKOMM' DIE KARTEN

WEITERE FAKTS
UND DIE CARD EXKLUSIV ERHÄLTICH BEI:
DEN FILIALEN DER LANDSPARKASSE SCHENEFELD
WWW.LANDSPARKASSE.DE - WWW.WACKEN.COM
& UNTER WACKENCARD@WACKEN.COM



Yeehaw! Metal variety galore!

What a festival. 120 bands. Simply unbelievable. But Wacken 2010 not only gave you quantity – also quality!

Wacken Brilliant, huge, a giant success. The 21st Wacken Open Air was a thrilling metal experience with a focus on shock rock. Once again W:O:A offered a wide ranged variety of different styles. A total of 120 bands played during the last four days making 75,000 metalheads go absolutely mental.

Some bands showed amazing, outstanding performances, others were not as motivated as expected, but altogether it was one of the finest festivals ever seen on Wacken ground.

After Alice Cooper, Iron Maiden and Mötley Crüe had opened with some really great shows (as reported earlier), the metal experience continued with a great variety. "Yeehaw!" – On Friday afternoon "The BossHoss" with their stetson hats and large sunglasses guaranteed a good mood for the audience with their Country & Western style cover versions of fa-



Headliner Slayer giving the crowds a massive metal massage .

Photograph: Hinz

mous pop and rock songs . In contrast to that, "Endstille" from Germany rocked the boat with their aggressive Black-Metal and offered the kind of extremism in music that gets well received among the real metal enthusiasts. "Dew Scented", "Die Apokalyptischen Reiter", and Swedish Melodic Death combo "Arch Enemy" gave the crowd a good metal massage before headliner "Slayer" rounded off the evening. Meanwhile on "W.E.T. Stage"

American glam shock rocker "Lizzy Borden" played a glorious concert. And those metal ladies – gorgeous!

German power metal band "Grave Digger" amazed the crowd with their 30th anniversary celebration followed by the power thrash classics of "Anvil" later that night.

Finn Tarja Turunen, former singer of "Nightwish", carried on her versatile career as a solo musician while German gothic/Industrial metal band "Atrocity" played a thrilling

gig. Late Friday night also saw "Corvus Corax" presenting Symphonic Metal featuring an orchestra and pyro effects.

"Cannibal Corpse", "Immortal", "W.A.S.P.", German metal band "Edguy", singer "U.D.O." (Udo Dirkschneider), "Stratovarius", "Candlemass", and "Tiamat" rounded off the programme.

So to all you metalheads out there: "See you next year – rain or shine!"

LUJGER HINZ

Translation: Th. Heintzsch

Mama saunt, Papa liest
und ich lerne*
schwimmen

* Bei uns ist Entspannung garantiert –
einfach ausprobieren und genießen:

- Sauna & Biosauna
- Solarien & Wärmelampen
- Strandkörbe & Ruheliegen
- Snacks & Getränke im Bistro
- 91-Meter-Rutsche & Kinderkurse
- Seepferdchen-Abzeichen & Sonderaktionen
- Geldwertkarten mit Rabatt & Geschenkgutscheine

Unser Schwimmbad
Am Klosterbrunnen
25524 Itzehoe
Telefon: 7 74-4 44

STADTWERKE ITZEHOE
Energie für Stadt, Land & Leute

Erlebnisreport: Heute back'ich

Unser W:O:A-Reporter

Till H. Lorenz versuchte sich als Bäcker – und stieß dabei an seine Grenzen.

Wacken Meine Mutter hat es mir oft genug gesagt: „Junge, vom Backen hast Du keine Ahnung.“ Womöglich hatte sie damit sogar Recht. Und dennoch stehe ich nun hier. Vor der vermutlich größten oder zumindest einzigartigen Back-Station, die sich während des W:O:As finden lässt.

Noch vor dem Eingang zur „Backstube“ sitzt Christina Fritz. Horden dunkler Gestalten ziehen an der Zehnjährigen vorbei. Ein lautes „Wackken“ wird ihr entgegengebrüllt. Doch dann verwandeln sich die wilden Kerle wieder in kleine Jungs. „Einmal einen Schokoladen-Muffin“, sagen sie dann etwa. Und Christina, schon ganz Geschäftsfrau, verpackt dem Metalhead das Backwerk fachgerecht und kassiert.

Das gesamte Haus ihrer Großmutter ist eine einzige Backstube. Überall stehen Backbleche, Mehl- und Zuckerpakete herum. Und natür-



Wahre Backmeister: Till H. Lorenz und Christina Fritz (10). Foto: Winde

lich Muffins, Muffins und nochmals Muffins. Ein wenig frage ich mich, wo in dem Haus von Roswitha Boll eigentlich noch geschlafen und gelebt werden kann. Das allererinnert mich ein bisschen an die Vorweihnachtszeit, nur

dass draußen Temperaturen von über 20 Grad herrschen.

Das Rezept für die kleinen Teigspezialitäten? „Das habe ich mir mal ausgedacht“, erzählt die ehemalige Floristkmeisterin, während wir zwei Bleche aus dem Ofen holen.

Und Frau Boll ist überzeugt: „Besser geht's nicht mehr.“

Neuer Teig muss zubereitet werden. Die Grundrezeptur: 10 Eier, alle aufschlagen, mit einem Kilo Mehl vermischen – und ordentlich Milch und Butter dazu. Dann darf ich nicht weiter machen, denn Frau Boll greift zu ihrer geheimen Zutat, rührt diese unter. Vielleicht ist es nur ein bestimmter Zucker, vielleicht auch etwas vollkommen anderes. Womöglich auch nur Psychologie.

Dann geht es weiter: Schokoladenpulver in den einen Zehn-Liter-Eimer, Pulver für Walnussstreusel in den anderen. „Wir hatten früher Rosinen und die kamen überhaupt nicht gut an“, erzählt mir die 70-Jährige, während wir beide wieder und wieder rühren, quirlen und nochmals rühren.

Gut zwanzig Minuten werkeln wir so herum. Heavy Metal scheint hier unglaublich fern. Zwischendrin kommt Christina in die Küche, um fertige Muffins zu holen. Die Metalheads wollen mehr. Oder vielmehr die kleinen Jungs, zu denen die harten Burschen bei ihr am Stand werden.

TILL H. LORENZ

Panik? Pastor klebt Pflaster auf Seelen-Wunden

Wacken Liebeskummer, Versagensängste, Einsamkeit – dass der Körper in vier Tagen Wackken geschunden wird, gehört dazu, aber auch negative Gefühlsausbrüche treten bei einer Großveranstaltung gerne mal unverhofft und überwältigend auf. Doch das Organisations-team des W:O:A lässt seine Gäste damit nicht allein. Was in den Vorjahren Polizisten, Sicherheitspersonal und Ärzte aufgefangen haben, wird in diesem Jahr von professionellen Kräften der Nordelbischen Kirche übernommen und vom Jugendpfarramt Koppelsberg organisiert. Sieben geschulte Seelsorger bieten auf dem Gelände nicht nur ein offenes Ohr, sondern auch Schultern zum Ausheulen an.

In direkter Nachbarschaft zum Ärzteteam und dem Roten Kreuz haben sie ihr Zelt aufgebaut.

Einer der Seelsorger ist Ulrich Kruse vom Diakonischen Werk Schleswig-Holstein. Der 62-Jährige hat über 30 Jahre Berufserfahrung, war auf vielen Kirchentagen, Biker-Tref-

fen und Rockkonzerten. Er weiß, dass die vielen neuen Eindrücke für einige Besucher überwältigend sind. Platzangst, Panikattacken und Gefühlsausbrüche seien möglich. „Wir sagen vorher: Hoffentlich braucht uns niemand. Aber die Erfahrung zeigt, dass wir meist doch in Anspruch genommen

werden“, sagt der erfahrene Psychotherapeut.

Und so ist es auch diesmal. Bereits 60 Besucher verzeichneten die Seelsorger in den vergangenen Tagen. „In fast allen Fällen war akuter Handlungsbedarf gegeben“, so Kruse. Nahezu alle Bereiche der Seelsorge wurden in Anspruch genommen. „Es geht nicht darum, dass alles ausgebreitet werden muss. Es geht darum, dass es einen Ort gibt, wo Gefühlsausbrüche zugelassen werden, jemand einem zuhört und Verständnis zeigt. Das wir da sind, ist ein Angebot, um mit den eigenen Gefühlen besser umzugehen“, so Kruse. Und: „Die Bedingungen stellt unser gegenüber.“ Niemand werde zu etwas gedrängt. tij



Festivalbesucher Jörg Friedrich (40, rechts) findet bei den Seelsorgern Ulrich Kruse, Renate Weber und Oliver Könitz (v. r.) ein offenes Ohr. (tij)



SUPPORT YOUR LOCAL DEALER

Wacken
Heavy Metal Town



Wacken - und Umgebung - - and surrounding area -

Neue Küche?

Möbel **Rathje**
Holstenniendorf

13

EIN PARTNER DER GARANT-MÖBELGRUPPE

Hohenhörner Straße 21
25584 Holstenniendorf

Telefon 0 48 27 / 23 57
www.moebel-rathje.de

Mehr als nur eine einfache
Kreditkarte: Die Wacken Card

14

Landsparkasse
Schenefeld

15

fehns

... der Baupartner
wenn's klappen soll

Heuweg 1 · 25594 Vaale · Tel. 0 48 27 / 9000
www.fehrs-baustoffe.de

16

**W:O:A
INFO OFFICE**

ALLE INFOS:
ÜBER UND UM DAS W:O:A - W:O:A HISTORY - OFFICIAL W:O:A MERCH - OUTDOOR ZUBEHÖR
HANDYS AUFLADEN - TELEFON / FAX / INTERNET - FULL-METAL-PHOTO-BOX - WACKENLAN VOUCHERS
WALL OF FAME - SHOWER & TOILET PÄSSE - GELDAUTOMAT - HILFE JEDER ART - GETRÄNKE U.V.M.

ALL INFOS:
ABOUT & AROUND THE W:O:A - W:O:A HISTORY - OFFICIAL W:O:A MERCH - OUTDOOR STUFF
CELL PHONE RECHARGE - PHONE / FAX / INTERNET - FULL-METAL-PHOTO-BOX - WACKENLAN VOUCHERS
WALL OF FAME - SHOWER & TOILET PASSES - CASHPOINT - ALL THE HELP YOU NEED - DRINKS & MORE

ÖFFNUNGSZEITEN
31.07. - 07.08.10 - 24 STUNDEN
08.08.10 BIS 20.00 UHR

OPENING HOURS
JULY 31st - AUGUST 7th - 24 HOURS
AUGUST 8th UNTIL 8 PM

HAUPTSTR. 82 - 25596 WACKEN - TEL. +49 (0) 4827 / 99 85 99

Restaurant Waldesruh
Inh. Yusuf Bezek, Dorfstr. 15
Bodelrehm ☎ 04827/888

9⁰⁰-12⁰⁰ Frühstück/Breakfast Buffet € 7.⁰⁰

11⁰⁰-18⁰⁰ Großes WOA Buffet satt
all-you-can-eat-Buffet € 9.⁵⁰

SHUTTLE-SERVICE
ab Duhorn-Apotheke / from PHARMACY

17

www. **Wulff-Erdbau.de**

Besdorf

Lohnarbeiten aller Art

Wegebau · Pflasterarbeiten
Hofbefestigung

Achim Wulff
Bodelreher Straße 9
25584 Besdorf

18

Telefon 0 48 27 / 91 35
Mobil 0172 / 4 51 54 36
Fax 0 48 27 / 91 37



SUPPORT YOUR LOCAL DEALER

Wacken
Heavy Metal Town

Wacken

- Zentrum/down town -

Die Uhrmacher auf dem Lande
Uhrmacher
TREDE
Juwelier

VIELE VERSCH. MODELLE

1 **WACKEN-UHREN**
W:O:A-SCHMUCK
NIETENARMBÄNDER
TRINKHÖRNER
U.V.M.

Hauptstr. 37 www.uhren-trede.de

- Über 40 Jahre -
SCHWIMMBECKENAUSKLEIDUNG
Jörg Dammann

2 Verlegen von Wasserbeckenfolie für Freibäder & Privatschwimmbäder

Schwimmbad Wacken

Hauptstr. 31 • Wacken
Tel. 0 48 27 / 22 88

Vielen Dank für Ihren Besuch –
auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

3 Thanks for coming – see you again next year!

Der Neue Laden
Foto · Geschenke · Spiel- & Schreibwaren
Hauptstr. 31 · 25596 Wacken · Tel. (0 48 27) 6 80



Meisterhaft **auto reparatur** 4

Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?

Do you have a problem with your car – come and see us!

Mathias Bünning
KFZ-Meister · 25596 Wacken
Hauptstr. 52 · 04827 / 999 333

Out now: New CD from Wacken Firefighter

Heavy Metal Bob – der coole Metal-Gartenzwerg 5

Wacken-Shirts
Feuerwehr-Shirts
Zwergen-Shirts

Rowedder
Wacken
Hauptstr. 29 · Tel. 0 48 27 / 12 34

Wacken Buch

Landgasthof »Zur Post«
Catering & Events
www.landgasthof-wacken.de · info@landgasthof-wacken.de

6 **Metal-Breakfast** für nur 9.€
inkl. Kaffee only
inkl. Coffee

Jeden Tag ab 9.00 Uhr every day from 9 o'clock
Hauptstr. 25 **SEE YOU!!**



SUPPORT YOUR LOCAL DEALER



Wacken

- *Gewerbegebiet/commercial zone* -



www.Battle-Merchant.com
 WE SUPPLY HISTORY!

7

HUGE VARIETY OF MEAD FROM 5,50 €
 DRINKING HORNS FROM 6,00 €

Our shop is open all-day long during W:O:A.

Gehrnh 4 · 25596 Wacken · Germany

Elektro-Böhmker
 Meisterbetrieb **8**

See you 2011 at Camperpark
www.camper-park-wacken.de

Bollweg 20 · **Vaale** Alsenweg 11 · **Wacken**
 Telefon 0 48 27/91 43 Telefax 0 48 27/91 44

CO₂-neutral heizen
 mit dem Kachelofen

Wacken **9**

Gehrnh 18 · ☎ (0 48 27) 30 67

Die umweltfreundliche Lösung – Wärme aus dem Kachelofen.
 Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Schmedtje GmbH
 Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
 Kamine · Kachelöfen · Fliesen

Bordesholmer Sparkasse

Mit Geldautomaten auch direkt auf dem Festivalgelände!

Wir wünschen viel Spaß beim Wacken Open Air.

WACKEN **11**

Danke für Euren Besuch und gute Heimfahrt!
Thanks for visiting – have a safe trip home!

aktiv markt Boll
 Hauptstr. 33 · Tel. 0 48 27 / 23 84 · Fax 31 17 · 25596 Wacken
 Gehrnh 13 · Tel. 0 48 27 / 22 30 · 25596 Wacken

Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach

AXEL RAMM
 Bedachungs GmbH

Ihr Dachdecker! **12**

☎ 048 27-24 62
 Mobil 0175 166 24 62
 Gehrnh 1 · 25596 Wacken

www.axelramm.de

RÜDIGER LAUSE
 BAUUNTERNEHMEN MEISTERBETRIEB **19**

- Fliesenarbeiten
- Altbau u. Bausanierung
- Maurer- u. Betonarbeiten

Rosenkoppel 15
 Wacken
 ☎ 0 48 27/93 26 24

Vorsicht, das Rollstuhlgeschwader

Sie freuen sich das ganze Jahr auf das W:O:A – die Bewohner des Reha-Hauses aus Buchholz. Heavy Metal ist so etwas wie eine Therapie für die Behinderten.

Wacken Christian Maier wippt vor Aufregung mit dem Oberkörper. „Waaaacken“, ruft er begeistert. Je näher er dem Ortsschild kommt, desto mehr steigt seine Freude. Für ihn ist es der schönste Ausflug des Jahres – genauso wie für die elf anderen Bewohner des Reha-Hauses in Buchholz (Dithmarschen). Die meisten von ihnen sitzen im Rollstuhl, für sie ist die Fahrt zur Bühne des W:O:A beschwerlich. In Kolonne, geschoben von zwölf Betreuern, rollen sie auf einer Schotterpiste zum Metal-Markt. Dort bahnen sie sich ihren Weg durch die Menge („Vorsicht! Wir sind das Rollstuhlgeschwader!“) – bis zum Ziel. Das Podest, auf dem sie hautnah Fans und Bands sehen und hören können.

„Seit wir wissen, dass wir wieder Karten vom Veranstalter fürs Festival geschenkt bekommen, ist die Stimmung täglich gestiegen“, sagt Heimleiterin Anneliese Kirsch. Zum vierten Mal ist sie mit den Bewohnern des Reha-Hauses auf dem W:O:A – und jedes Mal wieder begeistert. „Wir haben Menschen, die im Wachkoma sind. Wenn sie Heavy-Metal



Genießen das Bad in der Menge: Christian Maier (v.) und Betreuer Eric Fischer. Foto: Appunn

hören, machen sie die Augen auf und bewegen den Kopf.“

Auch Christian Maier reagiert auf die harten Bässe. Er hat inzwischen ein breites Grinsen im Gesicht und die Hände zum Teufelshorn geformt. „Er liebt es von Menschen umgeben zu sein“, sagt

sein Betreuer Eric Fischer.

Den Kontakt zu anderen liebte Maier schon immer. Lange arbeitete er im Winter als Ski- und im Sommer als Segellehrer, dann passierte vor gut fünf Jahren ein schrecklicher Unfall in Hamburg. Maier wurde schwer verletzt, der Un-

fallfahrer flüchtete. Christian Maier lag lange im Wachkoma, noch immer hat er sich nicht von seinem schweren Schädel-Hirn-Trauma erholt. Er sitzt im Rollstuhl, das Sprechen fällt ihm schwer.

In Wacken lebt er auf. Genau wie der Rest der Gruppe. Für Loni Siemer-Kuhlmann etwa ist mit dem Besuch in Wacken ein langgehegter Traum wahr geworden. „Ich wollte immer wieder zurückkommen – jetzt ist es soweit.“ Sie kann sich noch gut an die Anfänge des Festivals erinnern, bei denen sie dabei war. Schon immer liebte sie die Musik, doch nach einem Autounfall vor zwei Jahren veränderte sich ihr Leben auf einen Schlag. Lange Zeit brauchte Loni Siemer-Kuhlmann, um sich zu erholen. Jetzt kann sie sogar ohne Rollstuhl auf das Gelände. „Das ist ein Riesen-Fortschritt“, bestätigt Kirsch.

Die Metal-Fans integrieren die Menschen mit Behinderungen ganz natürlich in das bunte Festival-Treiben. Da wird Platz gemacht, Rücksicht genommen, Rollstühle werden über Schlaglöcher getragen. „Die Solidarität ist spürbar“ sagt die Heimleiterin. Für sie ein ganz wichtiges Signal. Denn: „Endlich kommen unsere Bewohner raus ins pralle Leben.“ ANNE LAMMERS

+++ Fundgrube +++ Fundgrube +++ Fundgrube +++

Schnapsdrossel sucht Schluckspecht zum gemeinsamen vögeln!!! In Wald und Flur!!!

Gruß an Lydia, Chris, Linda und Anne, auf jeden von euch wurde ein brennende Toast geworfen!!

Schwede sucht Arbeit als Techniker in Mecklenburg-Vorpommern joppa@live.se

Sensation: Zenka ist 2011 in Wacken. Jorinde freut sich über Freizeit.

Hey Schatz danke, dass du da-

bei warst! Ich liebe dich!! Liebe Grüße - Bebbie

Wacken kostenlos? Für Elisabeth Zeller schon sie feiert ihren 18. Geburtstag am 7.8.

Mein Gürkchen ich liebe dich über alles! Tut mir leid was passiert ist! Dein Eisbär! ILD

Habe dich bei Slayer in 2. Reihe gelassen und beschützt. Haben uns dann verloren! 0171-7976657

Anna, Mia und Kieran ich liebe euch!!! Boris

Liebste Julia so nicht! Konntest du nicht etwas dezenter Schluss machen? Dein Ex, Sönne

Waldhexe mit Gollumfüßen sucht schwedischen Elch für Waldausritte und zum Schuetauschen

Guten Morgen Eisbär!
11 11 11 11 11 11 11
Ich liebe dich
11 11 11 11 11 11

Alles Liebe zum 2. Hochzeitstag mein Äffchen! Danke für's unverpackte Geburtstagsgeschenk! Hab dich B!

Camping Nordsee



Itzehoe - (04821) 73730
Lise-Meitner-Str. 9

Büsum - (04834) 2515
Dithmarscher Str. 41

www.camping-nordsee.de

So erholt Ihr Euch vom W:O:A-Stress

Drei Tage Wacken. Drei Tage Dosen, Dreck und Dauerbeschallung – das kann Körper und Geist ganz schön auslaugen. Jana Winde gibt ein paar Erholungstipps.

Wacken Wer nach mindestens drei Tagen W:O:A nicht körperlich vollkommen mitgenommen ist, der ist wirklich eine wahre Ausnahme. Denn: Wacken schlaucht. Der Alkohol fließt in Mengen, saubere Kleidung ist Mangelware und das Zeltleben fordert seinen Tri-

but. Spätestens gestern blickten die Metalheads sich gegenseitig in müde, glasige, rot-unterlaufene Augen. Wer seinen Körper so fordert, der fühlt sich spätestens beim Ausnüchtern auf der heutigen Rückfahrt absolut unwohl und leidet. Müdigkeitserscheinungen, Frie-

ren, ein flaues Gefühl im Magen, der Kopf brummt, alles tut weh.

„Festival Today“ gibt den Metalheads Regenerations-Tipps, um diesen Zustand so kurz wie möglich zu halten:

○ Konterbier – nach dem Bier ist vor dem Bier. Ist und bleibt allerdings umstritten.

○ Klassische Musik - Erholung für Gemüt und Ohren.

○ Schlafen -- Veronica aus Dänemark: „Nach etwa vier

Tagen durchschlafen geht es mit der Müdigkeit wieder.“

○ Rollmops – durch salzigen Fisch Elektrolyte aufbauen.

○ Wasser trinken – um den Flüssigkeitshaushalt des Körpers auszugleichen.

○ Sport – Bewegung tut nach dem fettigen und ungesunden Fraß immer gut.

○ Obst – gibt neue Energie.

○ Ignorieren – irgendwann gibt auch der stärkste Kater auf.

Autofan: „Es ist ein Wacken“

Wacken Große Bandaufkleber, riesengroße Wacken-Ortschildaufkleber auf einem schwarz-grünen Auto – Daniel Kriegsmanns Gefährt fällt auf.

„Jetzt zu Wacken habe ich auch die Ortsschilder raufgeklebt – ansonsten sieht mein Auto immer so aus“, erklärt der 27-Jährige. Der Heilerziehungspfleger aus dem Kreis Wunsiedel im Freistaat Bayern hat sein Auto seit zwei Jahren. Eigentlich war es mal ein Kia – doch davon ist nichts mehr zu sehen. Daniel sagt selbst: „Es ist ein Wacken!“ Privat falle sein Auto sehr auf, in seiner Heimat ist er dafür schon bekannt. *ira*



„Schon oft haben mir Leute die Devil Horns im Vorbeifahren gezeigt“, sagt Daniel Kriegsmanns vor seinem selbst gestalteten Wacken-Auto. Foto: Jäger

YOUR PERSONAL W:O:A ONLINE PHOTOBOOK!

PLACE MORE THAN 60 SELF MADE WACKEN PHOTOS INSIDE THIS OUTRAGEOUS PHOTOBOOK TO CREATE YOUR UNFORGETTABLE "WACKEN 2010 MEMORIES"

YOU HAVEN'T GOT ENOUGH SELFMADE PHOTOS? NO PROBLEM - USE SELECTED PHOTOS OF THE PROFESSIONAL W:O:A PHOTOGRAPHERS!

1 GO ONLINE... 2 UPLOAD YOUR PICS... 3 GET YOUR PRINTED HIGH QUALITY HARDCOVER BOOK

FOR NEWS & INFOS GO TO:
WWW.WACKEN.COM

Tiny temper? Take things easy, Leo!

Aquarius wonders / Aries falters / Capricorn takes off / Scorpio's got talent



Aries – No, this is ain't good. There's no purple patch out there waiting for you. You better relax and take it easy. Fortune will not come to you by itself. So change your plans. And if nothing should help, you better help yourself and get going. It might be your turn to take the initiative.



Libra – Today you gotta be careful and watch out. For this day might be the big one for you. And one thing is for sure: it's hard sometimes to keep control in the middle of all these metal masses. But now you can really give it a try, take your chance using the power of the metal!



Taurus – Again Mercury and Jupiter are in some sort of alignment or something. Well, stranger things have happened and anyway: you don't care as your stars shine bright today! And that bit of rain is no concern of yours. Don't care, you just keep straight on, buddy.



Scorpio – If you're still a single person, today could turn out to be a most important day. Influenced by Neptune your attraction to other people reaches an all-time high. Even by your standards. So chase some skirt, seize your chance and become W:O:A superstar 2010.



Gemini – There are people in this world who are ill-tempered. You're surely not one of them, because your anus... sorry, Uranus provides you with the best of moods. And if things here should not turn out well today, you surely wouldn't get into a deep depression.



Sagittarius – Sometimes you are a bit too gullible. But it is this that makes your friends think you're such a likeable guy. Let them have their ways. Join them and have fun together in front of the stage. The days are just too good to look elsewhere. The stars will be your guide.



Cancer – Why the hell are you at odds with your age these days? There is absolutely no reason for that. The power of the stars is like a fountain of youth. Join the crowds and get this party started – who cares how many zeros we got to put on that birthday cake of yours?!



Capricorn – Today your friends absolutely count on you. Respect them. Respect their good will and sympathy. And don't let them down, join the party crowd. Don't be such a spoilsport, enjoy the day and present yourself in the best light. Your guides, Jupiter and Saturn will do likewise.



Leo – Oh, dear. You couldn't cool down your temper a bit, could you? There's plenty for everyone. And why is it that you always bash your head against the wall? Music, beer and good buddies should show you that there's another way. So cool down, relax, take it easy.



Aquarius – Old traditions and rituals should sometimes be reconsidered. Not everything that passed the test of time passes the test of Wacken. OK, if you think it's fun, you go on, you just stick to it. But don't come here and start crying if it's hangover time again.



Virgo – You are so sober! Which is not at all the right way for this day. Could you put away those water canisters, please? Thank you. And switch off those brains. You won't be needing them anyway (at least for a few hours, you might restart and go back to normal mode afterwards).



Pisces – Why not have the courage to admit having made a mistake? It's not the end of the world. After all, your friends will surely appreciate you descending your throne. You will find that mingling with normal folk can sometimes be very inspiring.

TILL H. LORENZ



Nothing under the kilt: Stonie.

Men in kilts – a bit breezy, but cool

Wacken There are many men here in Wacken wearing kilts – but what is they wear under the kilt? Well, we've checked. "Of course, I wear some undies. Last year at the crowd surfing some guy wore a kilt and I got a little too much of an insight", says Bastian Henkel (18). Simon Smitts (20), too, plays it safe: "When I don't wear much more than a kilt, I always have to be careful when I want to sit down somewhere. If you're drunk it doesn't really mat-

ter... but I'm not drunk. Not just yet."

But opinions on that differ greatly. Says Dennis Kanter (28): "We don't want to break with tradition." Karsten "Kalle", his brother, adds: "Genuine kilts are really expensive. Prices sometime reach up to 300 Euros. Mine cost me 70 Euros, but it's got a cool wearing comfort." Another guy, "Stonie" pays tribute to the German region of "Franken" which is "the only only region outside of

Scotland to have their own tartan. And of course, I wear nothing under my kilt!"

According to tradition no undies are worn under a kilt – as there have been none before the 19th century. In the Scottish army rules had to be followed. However, today everybody can decide whether or what he wears under his kilt. Because of the cloth's thickness you surely won't feel cold. Even without undies.

ira

Translation: Th. Heintzsch



Cartoon: Kim Schmidt

Ein „Scheißjob“

**Er greift täglich ins Klo:
Jürgen Kranz ist im Auftrag
der Sauberkeit unterwegs.**



Mit Coolness und Hochdruckstrahler: Jürgen Kranz. Foto: jwd

Wacken Nichts liefe ohne sie beim W:O:A. Die Männer für die Entsorgung der Notdurft garantieren rund um die Uhr einen gewissen Standard in Sachen Hygiene. Beim W:O:A erledigen die Männer der Firma Hans Peter Enders Umweltservice GmbH diesen Job. „Auch bei einem Festival lässt sich niemand mehr eine volle Toilette bieten“, sagt Enders. Sein Unternehmen beschäftigt 26 Mitarbeiter, die sich drei- bis viermal am Tag um das Entleeren und Reinigen der mobilen Toiletten kümmern. „Mit dieser Philosophie habe ich sämtliche Großanbieter über den Service vom Markt gefegt“, so Enders, dessen Toiletten unter anderem auch beim Hurricane- sowie beim Southside-Festival zu finden sind.

„Unsere Arbeit wird anerkannt“, erzählt Mitarbeiter Jürgen Kranz. Zunächst einmal saugen er und seine Kollegen den Inhalt der Toiletten ab. Anschließend wird alles noch mit einem Hochdruckstrahler und Frischwasser ausgespült – morgens um sechs Uhr das erste Mal. Das letzte Mal wird gegen sieben Uhr abends gereinigt. Die insgesamt 3000 Liter, die so von einem Reinigungsfahrzeug gesammelt werden, kommen anschließend in ein nahegelegenes Klärwerk. **TILL H. LORENZ**

HOL' DIR DIE LIVE-AUFNAHMEN
IN BESTER SOUND-QUALITÄT!



FULL METAL
EDITION GOLD (Limitiert)
Goldener USB-Stick + 2 Download Cards*



FULL METAL
EDITION SILBER
Silberner USB-Stick + Download Card*

ERHÄLTLICHAUF
DEM VORPLATZ UND DIREKT
NEBEN DEM INFELD-MERCH
ANDEN STANDEN VON SIMFY LIVE

* Auf jeder Download Card findest Du einen individuellen Code, mit dem Du die Live-Aufnahme eines der Konzerte aus dem "W:O:A 2010"-Sortiment von simfy live im MP3-Format herunterladen kannst.



www.simfylive.com

Was für ein Kindergarten

Die Eltern rocken ab , die Lütten werden im Kindergarten betreut – Alltag bei den Sternenfängern.

Wacken Lässig zieht Paul seine Sonnenbrille aus der Hosentasche und setzt sie auf. Dazu ein schwarzes T-Shirt und fertig ist das Wacken-Outfit. Paul gehört richtig mit dazu zum W:O:A. Einziger Unterschied zu den echten Metalheads: Paul ist knapp einen Meter groß und gerade mal vier Jahre alt. Kürzlich hat er sogar schon auf einem echten Motorrad – ganz Byker-like – gesessen. „Papa ist Polizist hier beim Wacken“, sagt der Vierjährige. „Das wär’ auch was für mich, so auf alles aufzupassen.“

In der Kindertagesstätte Sternenfänger in der Schulstraße ist die Welt noch bunt und nicht schwarz. Eine traumhafte Welt für die Kleinen auf dem W:O:A. Denn das

ist die Idee, die hinter der Aktion „Wacken-Kindergarten“ steckt. Die Eltern können sich auf den Konzerten vergnügen, die Kindern im Kindergarten. Bisher laufe allerdings alles noch etwas schleppend an. Nur drei Kinder wurden bisher in die Obhut der Sternenfänger-Erzieherinnen gegeben. Mit den Schützlingen aus dem Wacken-Dorf und sieben umliegenden Dörfern fühlen sie sich aber hier ziemlich wohl.

Einziges Manko: Der Kindergarten hat bisher noch keine extra Festival-Öffnungszeiten, so dass die Türen spätestens um 17 Uhr geschlossen werden – also gerade dann, wenn die großen Konzerte auf den Bühnen beginnen. Doch die Erzieherinnen sind zuversichtlich: Auch das lasse sich im kommenden Jahr sicher besser regeln – und Paul und seine Freunde können sich über neue Besucher freuen.

JANA WINDE



So klein und schon große Metal-Fans: Einheimische und Gäste treffen sich im „Wacken-Kindergarten“
Foto: Staudt

Meeting the world's media at Wacken

Wacken “A village of 1800 souls completely gone mental.“, “Metal forever – Wacken has a blast“ or “Wacken Open Air – metal forces unleashed“. These are only some of these days’ headlines to be found in the German Press. The whole of the Federal Republic is keen to know everything about this amazing attraction that turns a small farming village into the mekka of metal.

But also journalists from all over the world come here to report and to seek a good story. Articles on bands, reports from the village or bizarre news from the tent pitch – nothing remains uncovered. China, Japan, Brazil or the Lebanon – you name it, they all came here. And they work for TV, radio or daily press to provide them with the latest on lager, litter and loudness. Harder, faster, louder – Wacken goes to extremes and has become the media’s favourite summer destination.



“I just love this country“; says Antonio Carlos Moneiro from Brazil, writer of “Roadie Crew“ rock magazine.
Foto: Staudt

Antonio Carlos Moneiro came all the way from Brazil to write reports for the “Roadie Crew“ rock magazine. Absolutely focused he sits at his laptop among countless colleagues writing down his impressions of the world’s biggest Heavy Metal festival. “For me, it’s a premiere – and I just love this country.“ This is the feeling he wants to pass

on to his readers. “We are the main rock magazine in Brazil“, he says. Over 40,000 issues are sold every month. “Well, this might sound not much, but Brazil is a very big country and Metal is absolutely not the most popular or traditional type of music that many people listen to.“ According to Antonio Carlos Moneiro Brazilians still prefer

their regional rhythms and latin music – “stuff they play on the radio“. Moneiro on the other hand loves the headbangers. He lives with 50 other Brazilians on the campground in Wacken and finds everything “very well organised“. For some days now he has been collecting backstage impressions that will be published on the magazine’s website. “You know, it is so important for all the Brazilian fans who cannot be here to get an idea how everything works in Wacken and to catch some of the spirit of this giant festival.“ His main article for the magazine itself will be about the music. “Of all the bands and artists I liked Alice Cooper the most“, he admits. For him his stay in Wacken was definitely worth the 20 hours of travelling it took to get here.

KERSTINE APPUNN
ANNE LAMMERS
Translation: Th. Heintzsch

TOURDATES + MERCHANDISING + TICKETS

METALTIX

ESTD. 1999 THE HEAVY METAL TICKET HOTLINE

FOON: +49 (0) 4627 / 18 38 38

FAX: +49 (0) 4627 / 18 38 80

INFO@METALTIX.COM

9MM

06.08.10 GEISELWIND - Bike & Musik Weekend
14.08.10 LUDWIGSHAFEN - OIH Festival
20.08.10 FERROPOLIS - OFT Festival
28.08.10 ALSFELD - Ehrlich & Laut Festival
05.09.10 ERZGEBIRGE - Welt Assi Tage
12.09.10 SAALFELD - Waldhaus Festival
02.10.10 GEISELWIND - Deutschrock Monster F.
06.10.10 WIEN - Szene
07.10.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal
08.10.10 INGOLSTADT - Ohrakel
09.10.10 PRATTELN - Z7
10.10.10 MÜNCHEN - Backstage
11.10.10 KÖLN - MTC
12.10.10 HAMBURG - Markthalle
13.10.10 HANNOVER - Musikzentrum Nord
14.10.10 BOCHUM - Matrix
15.10.10 JENA - F-Haus
16.10.10 DRESDEN - Scheune
30.10.10 ADELSHEIM - Feuer und Eis Festival
25.12.10 CHEMNITZ - Sachsenring
26.12.10 GEYER - Ratskeller

BLIND GUARDIAN

01.10.10 LUDWIGSBURG - Arena
02.10.10 TRIER - Arena
03.10.10 LANGEN - Stadthalle
05.10.10 BREMEN - Aladin
06.10.10 HAMBURG - Sporthalle
08.10.10 BAMBERG - Jako Arena
09.10.10 DÜSSELDORF - Philipphalle
10.10.10 MÜNCHEN - Zenith
20.10.10 BERLIN - Huxleys
21.10.10 OSNABRÜCK - Halle Gartlage

DEBAUCHERY

06.11.10 KIEL - Kielowatt Festival

DELAIN

11.09.10 ATLANTA - Progpower USA
13.09.10 MEXICO CITY - Circo Volador
18.09.10 SAO PAULO - Carioca Club
19.09.10 BRASILIA - EpicCon - Expo Comics

DORO

13.08.10 LANDAU - Beewood Festival
15.08.10 DERBYSHIRE - Bloodstock Open Air
08.10.10 TOKYO - Holiday Shinjuku
10.10.10 NAGOYA - Holiday Nagoya
11.10.10 OSAKA - Holiday Osaka
30.10.10 TILBURG - Halloween Rock Fest

DRONE

17.09.10 HANNOVER - Musikzentrum
18.12.10 LEER - Ostfrieslandhalle

ENSIFERUM

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.

FREI.WILD

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.
28.08.10 ALSFELD - Ehrlich & Laut
10.09.10 VÖHRINGEN - Rock am Fichtenwald
12.11.10 LAHR - Universal D.O.G.
13.11.10 MÜNCHEN - Backstage
14.11.10 FILDERSTADT - Filharmonie
16.11.10 WIEN - Szene
17.11.10 ASSLING - Bärenstadt
18.11.10 INNSBRUCK - Hafen
19.11.10 FÜRTH - Stadthalle
20.11.10 OBERHAUSEN - Turbinenhalle
21.11.10 BERLIN - Huxleys
26.12.10 DRESDEN - Strasse E
27.12.10 BOCHUM - Zeche
28.12.10 LINDAU - Inselhalle
29.12.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal
30.12.10 HAMBURG - Markthalle

HEAVEN SHALL BURN

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.
04.12.10 LICHTENFELS - X-Mas Metal Festival

KAMELOT

07.08.10 CALVAO - Vagos Open Air
13.08.10 SIBIU - Artmania Festival
14.08.10 BUDAPEST - Sziget Festival
07.04.11 SANTIAGO D. CH. - Teatro Caupolican
08.04.11 BUENOS AIRES - Teatro Flores
09.04.11 SAO PAULO - Espaço Lux
12.04.11 BOGOTA - Downtown Majestic
14.04.11 MEXICO CITY - Teatro Metropolitan
15.04.11 CHIHUAHUA - Chihuahua Arena

NOCTURNAL RITES

10.09.10 ATLANTA - Progpower USA

ORPHANED LAND

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.
21.08.10 MÉANMETAL - Méan Festival
08.09.10 BALTIMORE - Sonar
09.09.10 PHILADELPHIA - The Trocadero
10.09.10 NEW YORK - The Gramercy Theatre
11.09.10 WORCESTER - The Palladium
12.09.10 MONTREAL - Petit Campus
13.09.10 TORONTO - Opera House
14.09.10 CLEVELAND - Peabody's
15.09.10 DETROIT - Blondie's
16.09.10 MILWAUKEE - Rave
17.09.10 CHICAGO - Reggie Rock Club
18.09.10 ST PAUL - Station 4
21.09.10 SEATTLE - El Corazon

GET YOUR TICKETS & MERCHANDISING AT:
WWW.METALTIX.COM

22.09.10 VANCOUVER - Rickshaw Theater
23.09.10 PORTLAND - Hawthorne Theatre
24.09.10 SAN FRANCISCO - Thee Parkside
25.09.10 SANTA ANA - Galaxy Theatre
26.09.10 WEST HOLLYWOOD - Whiskey a Go Go
27.09.10 MESA - U.B.'s Bar
28.09.10 TUCSON - The Rock
30.09.10 DALLAS - Trees
01.10.10 AUSTIN - Emo's Alternative Lounging
02.10.10 HOUSTON - The Warsaw
04.10.10 ATLANTA - The Masquerade
05.10.10 LOUISVILLE - Uncle Pleasants
06.10.10 RALEIGH - Volume 11
07.10.10 WEST SPRINGFIELD - Jaxx
05.11.10 COPENHAGEN - Pumpehuset
06.11.10 AALBORG - Metal Festival
07.11.10 HAMBURG - Markthalle
09.11.10 GLASGOW - Cathouse
10.11.10 MANCHESTER - Academy 3
11.11.10 LONDON - O2 Academy Islington
12.11.10 UTRECHT - De Helling
13.11.10 VOSELAAR - Biebob
14.11.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal
16.11.10 LEIPZIG - Hellraiser
17.11.10 WARSAW - Proxima
18.11.10 WIEN - Szene
19.11.10 PLZEN - KD Serikovka
20.11.10 LJUBLJANA - Cvetlicrna
21.11.10 BUDAPEST - Diesel
23.11.10 MÜNCHEN - Backstage
24.11.10 LUWIGSBURG - Rockfabrik
25.11.10 ERSTFELD - Transilvania
26.11.10 BOLOGNA - Estragon
27.11.10 LINDAU - Club Vaudeville
28.11.10 BOCHUM - Zeche

OVERKILL

17.09.10 OSAKA - Shangri-La
18.09.10 KAWASAKI - Thrash Domination
19.09.10 KAWASAKI - Thrash Domination
23.09.10 BRISBANE - Hi-Fi
24.09.10 MELBOURNE - Hi-Fi
25.09.10 SYDNEY - Metro Theatre

SECRETS OF THE MOON

27.08.10 BERGEN - Hole In The Sky
28.08.10 BERGEN - Hole In The Sky
01.10.10 OULU - Metalheim Fest
02.10.10 HELSINKI - Metalheim Fest

SOLSTAFIR

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.
28.08.10 BERGEN - Hole In The Sky
30.09.10 TURKU - Klubi
01.10.10 OULU - Metalheim Fest
02.10.10 HELSINKI - Metalheim Fest

SUIDAKRA

08.10.10 LEER - Zollhaus

ULI JON ROTH

24.01.11 MIAMI - 70.000 Tons Metal Cruise

EHRlich & LAUT 2010

26.08.-28.08.10 ALSFELD - Hessenhalle-

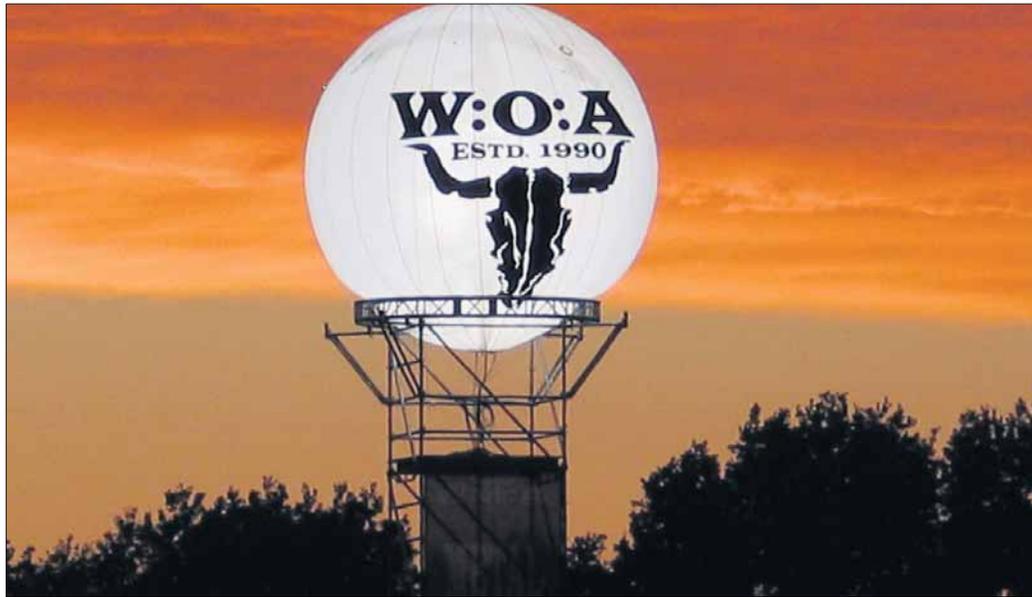
WACKEN OPEN AIR 2011

04.08.-06.08.10 WACKEN - Wacken Open Air

WWW.METALTIX.COM

TOURDATES + MERCHANDISING + TICKETS

Das war Wacken



Fotos:
 Michael Staudt (5),
 Tina Jäger (2), Anne
 Lammers (2), Kristina
 Röhrs (1), Ludger Hinz
 (1), Kira Oster (1)



Erst saufen – dann ab ins Netz

Fünf Stunden am Tag im Netz hängen: Das ist das Schicksal von Sebastian.

Wacken Sebastian arbeitet beim W:O:A, doch er hängt nur rum: Rund fünf Stunden verbringt er in einem dicken Netz aus Seilen. Er hat einen Strohhut in den Händen und sammelt Spenden. „Dann befreien mich meine Kollegen vielleicht wieder.“

Der 18-Jährige gehört zum Mittelaltertrupp auf dem Wa-

ckingermarkt. Die meisten Darsteller kommen aus Nordrhein-Westfalen. Doch was reizt ihn am Mittelalter? „Es macht Spaß, ohne Technologie und fließend Wasser zu leben, so wie damals. Es ist eine Art Ausbruch aus der Normalität“, erklärt der Abiturient. Und warum wird er von seinen Kollegen so hingelassen? „Mir wird viel vorgeworfen: Ich hätte zu viel gesoffen oder irgendwelche Verbrechen begangen – doch nichts stimmt.“

Im echten Mittelalter sei diese Methode tatsächlich genutzt worden, um Leute hinzurichten. Sebastian schlafen aber zum Glück nur die Beine nach einiger Zeit ein, sonst geht es ihm gut. Und einige Metalheads haben ihm auch schon Met, Bier oder etwas zu Essen gebracht. So wie Nicole Treinies (43). Mit ihren Töchtern Mareike und Friederike reicht sie Zitronenbräuse und wirft dann noch etwas Geld in seinen Hut. **KIRA OSTER**



Hängt rum: Sebastian. Foto: ira

Grüße von Dr. Pest

Wacken Autogramme jagen ist purer Stress. Häufiger stehend als sitzend harrt Ester Peter hinter dem Meet & Greet-Podium aus, ist ständig bereit auf einen Wink vom Fotografen hin hinauf zu gehen und die nächste ihr unbekannte Metal-Band um eine Signatur zu bitten. „Alice Cooper und Iron Maiden haben wir auch schon“, sagt die 45-Jährige. Gerade unterschreibt Dr. Pest von den Apokalyptischen Reitern den Flicker.

Auf 60 schwarzen Stoffstücken sollen die bekanntesten Wacken-Bands unterzeichnen, am Ende wird daraus ein großer Quilt genäht, der auf der W:O:A Homepage versteigert wird. Der Erlös geht zur Hälfte an das Kinderhospiz „Kinder Leben“ in Hamburg. Jetzt hoffen Ester Peter und ihre Mitarbeiter nur noch auf eines: Dass möglichst hoch geboten wird für die einzigartige Autogramm-Steppdecke.

kea



Unterschreibt: Dr. Pest. (kea)

WE SUPPORT METAL

WACKEN FOUNDATION

Die Welt der harten Musik lebt, lauter denn je. Heavy Metal erfreut sich großer Beliebtheit auf den Bühnen und in den Charts. Metallica, Iron Maiden und andere Helden füllen die größten Stadien.

Aber es brodelt im Untergrund: Vielversprechende Nachwuchsbands feilen an ihrem Sound, denn sie werden die Fahne der harten Riffs hochhalten, auch wenn die Legenden die Gitarren an den Nagel gehängt haben. Die Stars von morgen haben es nicht immer einfach. Viele hoffnungsvolle Rocker kommen selten aus ihren Proberäumen, weil es ihnen - bei allem Talent, allen Ideen und aller Leidenschaft - an der nötigen Unterstützung fehlt.

Hier hilft die Wacken-Foundation, eine gemeinnützige Stiftung mit Visionen für die Rock- und Metalszene. Ins Leben gerufen wurde die Wacken Foundation 2008 von den Machern und Gründern des legendären Wacken:Open:Air mit dem Ziel, aufstrebenden und talentierten Bands und Künstlern in einem sich radikal veränderten Musikmarktes eine Chance zu geben, u.a. sich und Ihr Können einem größeren Publikum vorzustellen. Zu diesem Zweck gibt die Foundation tatkräftige und finanzielle Unterstützung an Bands und Unternehmen aus dem Bereich Rock und Metal, die sich dafür bewerben.

Bewerbungen können formlos per Brief oder Email an die Wacken Foundation gerichtet werden. Zugelassen sind Musiker, die bereits öffentlich in Erscheinung getreten sind und beim Weiterkommen ihrer Karriere Hilfe brauchen. Hilfe erhält aus den auszuschüttenden Spendengeldern, wer das Kuratorium der Foundation von seinem musikalischen Projekt überzeugt und ein ausgearbeitetes Konzept für sein Vorhaben vorlegt. Zum Kuratorium gehört u.a. die Musikerin Doro Pesch und der Produzent Thorsten Brötzmann.

Die Auswahl erfolgt nach musikalischen Kriterien, dem Engagement und dem Potential der Bewerber, ihre musikalische Karriere voranzubringen. Unterstützt wird die Foundation durch zahlreiche Firmen, die den Grundgedanken der Organisation mittragen und dem Motto „We support metal“ folgen.

The world of hard music is quite alive, louder than ever. Heavy Metal enjoys great popularity both in the live sector and in the charts. Metallica, Iron Maiden and other heroes are selling out the biggest stadiums.

But the underground is seething: Extremely promising newcomer band are improving their sounds, and it will be them to hold the banner of hard riffs high in the sky long after the legends have hung their loud guitars up. However, the stars of tomorrow don't always have an easy rise. Several promising rockers never make it out of their rehearsal spaces due to a lack in support - despite all their talent, ideas and passion.

Here's where the Wacken Foundation is stepping in, a non-profit foundation with visions in favour of the rock- and metal scene. The Wacken Foundation was contrived in 2008 by the movers and shakers of the legendary Wacken:Open:Air with the aim to give talented and ambitious bands and artists a chance within a radically changing music market in order to present their gift to a wider audience. Therefore, the foundation offers real deal help in the shape of financial and energetic support to the bands and enterprises from the areas Rock and Metal who apply accordingly.

Applications can be individually sent via letter or email to the Wacken Foundation. Permission is given to musicians who have already made some kind of public appearance, yet who need a support system to move forward in their career. The artists who can convince the board of trustees of the foundation with their musical project and who can provide a well-elaborated concept for their venture will get the promised support from the distributed donation money. Members of the board of trustees are, for instance, the musician Doro Pesch and the producer Thorsten Brötzmann.

The selection will be based on musical criteria, their dedication as well as the potential of the competitors to push their career to new horizons.

The foundation is backed by numerous companies, who support the basic ideal of the organisation and who follow the slogan „We support metal“.

WEITERE INFOS AUF / FURTHER INFOS AT:

WWW.WACKEN-FOUNDATION.COM

W:O:A-Opa – von Sylt nach Wacken

Rocken ist keine Frage des Alters. Was denken die Senioren übers W:O:A?

Wacken Arm in Arm schlendern sie übers Gelände, ihre Freunde gehen schon einmal vor und machen den nächsten Bierstand ausfindig. Wolfgang Steensbeck und seine Freundin fühlen sich wohl in Wacken – obwohl sie der älteren Generation angehören. Eigentlich könnten sie gemütlich im Garten sitzen, Fahrrad fahren oder Spazieren gehen, aber sie ziehen es vor, sich unter grölende Metalheads zu mischen.

Der 60-Jährige hat sein Zuhause auf der mondänen Ferieninsel Sylt gegen ein Zelt auf einem staubigen Wacken-Zeltplatz getauscht. Mit Besuchen auf den Festivals in Roskilde und Ringe sind sie geübte Festivalgänger – jetzt haben sie zum ersten Mal auch Wacken auf ihrer Besuchsliste. „Wir fühlen uns hier wohl, es ist entspannt, stressfrei, übersichtlich und gut organisiert“, sagt der Rentner. „Super peacig“, fügt seine Freundin Wiebke Gutknecht hinzu.

Auch Werner Meier hat nicht das typische Durchschnittsalter eines Festivalbesuchers. Er ist 55 Jahre alt



Ein Fest für alle Generationen: Käthe Lucht (69), Renate Hofmann und Paul-Georg Jahnke (74) sind jeden Tag auf dem WOA unterwegs.

und hört eigentlich lieber Oldies als Death Metal. Trotzdem hat er sich zusammen mit einem Arbeitskollegen spontan entschieden, nach Wacken zu fahren. Für den Trip hat er sich extra drei Tage

vorher einen roten Transporter gekauft, in dem er schläft. Den Kopf bequem auf einem „Werner-Bölkstoff-Kissen“ gelagert, beobachtet er das bunte Treiben. „Das ist schon echt crazy hier“, kommen-

tiert Meier eine Gruppe Metalller, die enthusiastisch zur Bühne stürmen. Um sich ein wenig an die langen Mähnen der Wacken-Fans anzupassen, hat Meier sich einen grauen Pferdeschwanz wachsen lassen. „Danach kommt der aber definitiv wieder ab.“

Für Käthe Lucht (69) ist Wacken kein einmaliges Ereignis. Es ist alljährliche Routine – denn sie kommt aus dem Nachbarort Bokelrehm. Obwohl sie zu den Senioren beim W:O:A gehört, fühlt sie sich akzeptiert, kommt zu Festivalzeiten täglich aufs Gelände. Dieses Mal hat sie Paul-Georg Jahnke (74) und ihren Besuch aus Niederbayern, Renate Hoffmann, mitgebracht. Und Jahnke kommt sogar mit seinem Rollstuhl auf dem holprigen Rasen voran. Das Festival sei immer einen Besuch wert – „auch wenn die Musik mich weniger interessiert“, sagt Käthe Lucht. Sie komme wegen der freundlichen Menschen – zu denen auch Steffi Stein aus Mittelfranken gehört. Die 23-Jährige stürmt auf das Trio zu und schreit: „Sensationell, dass ihr hier seid. Ich würde mich unglaublich freuen, wenn ich solche Omas und Opas hätte.“

ANNE LAMMERS
KERSTINE APPUNN



Pretty in Pink: Jürgen Paul (20, l.) and Phillip Szillert (20). Fotos: tij

Real men at Wacken: Ladies with a difference

Wacken What the hell is going on in Wacken? Where there are five men, there is only one woman. And many of those wearing beautiful, long hair all of sudden turn round and turn out to be just another rather bearded dude. The female sex faces real underrepresentation here at the festival. But why?

Is it the music? Are only hard riffs and real men the perfect



„Karl“

match? Well, hardly, because real men also discover their feminine side here at Wacken. Long hair, pigtails, kilts, eyeliner are just the tip of the iceberg. But not every metalhead volunteers to walk in drag. “I gotta wear this skirt for 24 hours“, says a young man who calls himself “Karl“. And what about undies? – Nope! – Ah, lost a beg? *tij*

Translation: Th. Heintzsch



Sexy: Karsten Wusthoff (24, l.) and Lennart Trümpler (24).

Erst Brüste – dann Kämpfe

Wacken „Let's start with something sexy“, grölt der Moderator des Wrestling ins Mikrofon. Rauer Rock'n'Roll dröhnt durchs Zirkuszelt und kurz darauf räkeln sich halbnackte Frauen an den Seilen der Wrestling-Arena und animieren die Zuschauer zum Anfeuern. Fast alle der Frauen sind tätowiert und gepierct. Sie tragen Röcke, die so breit sind wie Gürtel, wackeln mit den Hintern und Brüsten. Als Höhepunkt der Show reißen sie sich gegenseitig die Oberteile vom Leib. Zwischendurch zeigen sie der Menge die Devil Horns und bekommen dafür noch mehr Jubelschreie – das Publikum ist zu 90 Prozent männlich. „Wir wollen erst Brüste sehen und dann Kämpfe“, sagt Norman Lotterbach (24). Schon früher habe er viel Wrestling im Fernsehen geschaut. Aber ist das nicht alles nur Show? Sein Kumpel Sebastian Hoffmann gibt zu: „Klar ist es eigentlich nur Show – wir leben in einer gewaltverherrlichenden Welt. Es ist Kunst, die Sachen sind sicher alle eingeübt – verletzen tun die sich nicht richtig.“

Dann werden die ersten Wrestler angekündigt: „Bad Bone“ betritt die Bühne, lässt sich und seine Muskeln feiern. Gleich soll er kämpfen. Immer wieder treibt er das Publikum an, springt auf die Ecken der Arena. Plötzlich taucht „Absolute Andy“ auf, mit einem Klappstuhl attackiert er „Bad Bone“ von hinten. Es knallt laut, als er sofort zu Boden geht. Andy zeigt danach seine Muskeln, will Applaus vom Publikum. Doch das kurze Schauspiel ist nur die Ansage: Am nächsten Tag treten die beiden richtig gegeneinander an. „Bad Bone“ und „Absolute Andy“ kennen sich gut. Schon oft haben sie gegeneinander gekämpft. „Wer gewinnt? Natürlich der Bessere“, sagt Bad Bone (26). Er war schon im vergangenen Jahr einer der Wrestler beim Wacken Open Air. „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen! Ich stehe auf Metal und kann das hier mit



Alles nur Show: Bad Bone und Absolute Andy im Ring. Foto: Staudt

meiner Arbeit verbinden“, erzählt der professionelle Wrestler. „Absolute Andy“ (26) schil-

dert seine ersten Eindrücke: „Die Fans sind ja zum Teil verrückte Freaks. Und die Stim-

mung ist hier lockerer als in den Hallen, wo wir sonst kämpfen.“ Der Kampf selbst ist tatsächlich eine große Show: Oft und laut schmeißen sich die Wrestler gegenseitig auf den Boden. Sie werfen sich in die Seile der Arena und springen den anderen an. Der eine schlägt zu, der andere hält sich mit schmerzverzerrtem Gesicht den Kopf. Zwischen den Schlägen wird das Publikum angefeuert – bis einer K.O. geht und der nächste Kampf beginnt. **KIRA OSTER**



shz.de
Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

en +++ Bekanntes Flugobjekt in Wacken ++

Große
Wacken Foto-
galerie, Videos
und Berichte
auf shz.de!

Das Leben ist vor Ort: www.shz.de/wacken

WACKEN

2011

04.08.

06.08.

29 YEARS

LOUDER THAN HELL

TICKETS OF OUR INTERNATIONAL BUS-PARTNERS ARE AVAILABLE NOW.



MONDIAL EVENTS & TRAVEL GBR
Horstweg 3, 14059 Berlin

tel.: +49 30 3236066
fax: +49 30 3245648
www.metaltravel.de
info@mondialevents.de



VOYAGES4A.COM
306 rue de l'Industrie
40220 TARNOS
tél +33 559 23 90 37
fax +33 559 04 85 31
voyages4a@voyages4a.com
www.voyages4a.com



BOCK-TOURS
Concert-Trips and Ticketsales since 1986
Departurepoints:
in Germany, Austria, Switzerland and the Netherlands!
For further information check out: www.bock-tours.de
E-mail: woa@bock-tours.de or call:
0049 5442 - 803065 - Fax 0049 5442 - 803067

Racing Thunder Productions vzw



Wacken

MEPHISTO

MEPHISTO
Jordi Rodero
Sala Mephisto c/ Roc Boronat, 33
Barcelona <M>- Llacuna
Telefon: 0034 659163652
www.mephistobcn.com
mephisto@mephistobcn.com



LADOSCUBAR
(IMPERIO Y ALIANZA)
C/ San Justo, 28-30 SALAMANCA
www.ladoscurobar.es
jesusrivendel@hotmail.com

voyagenbus.com

VOYAGENBUS.COM
45 rue Lesdiguières · 38000 GRENOBLE · FRANCE
phone: 04 76 43 30 81 · info@voyagenbus.com
www.voyagenbus.com

LIVESCENEN.DK

LIVESCENEN
Boulevarden 39, st - 9000 Aalborg
Phone: +45 3211 4848 / +45 2614 0853 (mobile)
www.livescenen.dk · info@livescenen.dk



METAL ON TOUR
Bustrip from Salamanca,
Madrid & Pais Vasco

Jesús Martin Ruano

Info & Reservas:
e-mail:
jesusladoscuro@hotmail.com
e-mail:
jesusrivendel@hotmail.com
Telefono: 605099256

METAL ATTACK

METAL ATTACK
FERNANDO URQUIAGA
00 34 944210580
metallattack@euskalnet.net

METALLIAN

METALLIAN EDITIONS
B.P 41 · 38242 Meylan Cédex · France
Tel: (33) (0) 4 76 90 01 38
Fax: (33) (0) 4 76 41 17 80
headoffice@metallian.net
www.metallian.net
www.myspace.com/metallianmagazine

METALIZED

METALIZED
Baggesensgade 31. St.th
2200 Copenhagen. N · Denmark
Mobile: +45 - 51 15 73 85
terje@metalized.dk
www.myspace.com/metalized_dk



wackenbus@hotmail.com
www.myspace.com/festivalbus



METALLUS
ATG Viaggi · Via Cristoforo Colombo 19
10129 Torino · Italy · Tel. +39 011 5683108
atgpiemo@atgpiemonte.191.it
www.metallus.it

FESTIVAL BUSSEN.COM

Festivalbussen Sweden
www.festivalbussen.com
tel + 46 771 190 490

SCREAM MAGAZINE

ARGON EVENTS
PO Box 17 · BL5 2RL Bolton · Telefon: 0044 1942896868 · info@argon-direct.com
www.argon-direct.com

VIAJES DIVERTIS

Calle Valtierra 21 bajo · 31015 Pamplona · Spain
Phone: 00 34 948 070 155
oscar@viajesdivertis.com · www.viajesdivertis.com